

# Geländegutachten

Seite 1

## I. Geländedaten

1. Geländename:	Gewann "Schneithalde"
2. Bundesland:	Baden-Württemberg
3. Regierungsbezirk:	Tübingen
4. Landkreis:	Zollernalbkreis
5. Gemeinde:	Starzeln im Killertal
6. Koordinaten:	N 48° 17' 64" ; O 09° 03' 35"

## II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	Drachenflieger-Club Starzeln e.V Weilbachstrasse 23 72417 Jungingen
2. Telefon / Fax:	Tel.:07477-1861 Fax: 07477-8326
3. Auftraggeber:	Klaus Pröbster 1.Vorstand
4. Beauftragung am:	10.06.1999
6. Besichtigung am:	14.06.1999

## III. Katastereintragungen

Startplätze Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	72393 Burladingen - Starzeln Gemarkung Schneithalde, Flurstück Nr.:1162/1164
2. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	72393 Burladingen - Starzeln Gemarkung Schneithalde, Flurstück Nr.:1162/1164

## IV. Geländeart

1. Hanggelände		
2. Windschleppgelände	X	

## V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmaßige Lage	FIR Frankfurt, Luftraum G
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	

## Geländegutachten „Schneithalde“

Seite 2

### VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	~ 85°/265°	
2. Länge der Schleppstrecke(n):	Ca. 800m	
3. Breite der Schleppstrecke(n):	Die Schleppstrecke ist Ackergelände. Ca. 100m links u. rechts der Schleppstrecke ist das Gelände hindernisfrei.	
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	Die beantragte Ausklinkhöhe ist 150m. An Samstagen und Sonntagen sowie gesetzlichen Feiertagen 450m	
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	Ja	
6. Beschreibung der Hindernisse:		
7. Bemerkungen:	Zu beachten ist eine Buschreihe ca. in der Mitte des Geländes. (Nicht in der Schleppstrecke liegend) Weiters die Fahrstrasse (K7103) Autofahrer sollten durch Hinweisschilder auf den Flugbetrieb aufmerksam gemacht werden.	
8. Schleppsystem:	stationär	

### VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	N 48° 17'64"; O 09° 03'35" siehe Landeplätze
2. Startplatzhöhe MSL	820m
3. Startplatzbeschaffenheit	Wiese bzw. Acker
4. Startrichtung	~ 85°/265°
5. Länge:	
6. Breite:	
7. Neigungswinkel:	
8. Hindernisse:	
9. Startabbruch möglich:	
10. Sicherung für Zuschauer:	Durch Hinweisschilder, wenn nötig, Absperrung mit Trassenband und Streckenposten.
11. Windrichtungsanzeiger:	Werden bei Betrieb bereitgestellt
12. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Betrieb bereitgestellt
13. Fernmeldeeinrichtung:	Über Handy oder in der nahegelegenen Ortschaft
14. Bemerkungen:	

**Geländegutachten „Sandäcker“**

Seite 3

**VIII. Flugstreckenbeschreibung**

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	Ist gegeben
2. Höhendifferenz:	
3. Flugstreckenlänge:	
4. Rechnerische Gleitzahl:	
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze :	Das ganze Schleppgelände mit angrenzenden Äckern und Wiesen. (ca.200x1500m)
7. Bemerkungen:	

**IX. Landeplatzbeschreibung**

1. Koordinaten	N 48° 17'64"; O 09° 03'35" Flurstück Nr.:1162 (siehe auch Startplätze)
2. Landeplatzhöhe MSL	820m
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese bzw.Äcker
4. Länge:	Am Startplatz bzw. in der Nähe der Winde werden entsprechende Landefelder markiert. Praktisch steht das ganze Schleppgelände als Landeplatz zur Verfügung.
5. Breite:	
6. Landerichtung:	
7. Hindernisse:	keine
8. Platzrunde:	Wird nach Bedarf festgelegt
9. Absperrung für Zuschauer:	Die Fahrwege sind nicht öffentlich. Die Absperrung erfolgt durch Hinweisschilder und falls nötig durch Streckenposten.
10. Windrichtungsanzeiger:	Werden bei Betrieb aufgestellt
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Betrieb bereitgestellt
12. Fernmeldeeinrichtung:	Über Handy oder in der nahegelegenen Ortschaft
13. Bemerkungen:	

**Geländegutachten „Schneithalde“**

Seite 4

**X. Geländespezifische Auflagen**

Auflagen:	Die Windgeschwindigkeit darf in der Höhe 2m/sec nicht überschreiten wenn von der Windrichtung her, die Gefahr besteht, das bei einem Seilriss das Restseil über das Schleppgelände hinaus verfrachtet wird.
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**XI. Schlußbeurteilung**

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins:	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins:	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
6. für Windenschlepp	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
7. für Windenschleppausbildung	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet	<input checked="" type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet	<input type="radio"/> geeignet <input checked="" type="radio"/> nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde		<input type="radio"/> geeignet <input type="radio"/> nicht geeignet

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

BIBERACH  
Ort

24. Juni 1999  
Datum

*H. Kollme*  
Unterschrift

**Anlagen:**    1 Topographische Karte    1 Flurkarte    1 ICAO Kartenausschnitt    2 Fotos